

Gemeinde Ziesendorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Ziesendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.12.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Haus der Freiwilligen Feuerwehr, Dorfplatz 5 b, 18059 Ziesendorf

Anwesend

Vorsitzender
Thomas Witt

stellv. Vorsitzender
Detlev Elgeti
Janine Sadowski

ordentliches Mitglied
Daniel Alst
Rainer Beste
Michael Dahlmann
Dirk Hülsmann
René Schubert

Abwesend

<u>ordentliches Mitglied</u> Jana Harder	entschuldigt
Christiane Pilkes	entschuldigt

Gäste:

ca. 50 Einwohnerinnen und Einwohner
Frau Czerny LVB Amt Warnow-West

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2024
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025
VO/FV/80-104/2024-01
- 9.2 Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
VO/FV/80-109/2024
- 9.3 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe Kreisumlage
VO/FV/80-105/2024
- 9.4 Beschluss über die Weitergeltung der Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt zur Anwendung des Umsatzsteuerrechtes (§ 27 Abs. 22 UStG) aus dem Jahr 2016
VO/FV/80-108/2024
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Erwerb einer Teilfläche aus dem in der Gemarkung Fahrenholz, Flur 3 gelegenen Flurstück|(nichtöffentlich)
VO/BV/80-103/2024
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind 8 von 10 Gemeindevertretern anwesend, damit besteht Beschlussfähigkeit.

Herr Witt begrüßt zur heutigen Sitzung die Leitende Verwaltungsbeamtin, Frau Czerny.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Witt erläutert, dass laut Satzung der Gemeinde ca. 30 Minuten für die Fragen der Bewohner vorgesehen sind und bittet, die Fragen kurz zu formulieren, damit eine Beantwortung zügig erfolgen kann und möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner zu Wort kommen.

Ein Einwohner möchte wissen, ob das zugesagte Sicherheitskonzept für die Flüchtlingsunterkunft bereits erstellt wurde.

Herr Witt erklärt, dass für die Erstellung des Sicherheitskonzeptes der Landkreis verantwortlich ist. Er steht mit dem Landkreis in engem Austausch. Sobald ein Mietvertrag vorliegt, wird das Konzept weiter besprochen.

Eine Bürgerin möchte wissen, wie die Integrationsvorschläge von den Bürgern aussehen, die sich um die Flüchtlinge bemühen wollen. Von mehreren Einwohnern aus der Gemeinde wurde vorgeschlagen, bei einer dezentralen Unterbringung zu helfen und die Integration zu fördern. Aber eine Unterkunft mit so vielen Menschen auf engem Raum kann die Gemeinde nicht bewältigen.

Herr Elgeti meldet sich zu Wort und schlägt vor, dass alle, die zur Sache sprechen, sich kurz vorstellen und jeder sein Anliegen einzeln nennt.

Es wird gefragt, wie die Gemeindevertreter ihre Bürger schützen wollen.

Dazu erklärt Herr Dahmann, dass dies nicht in der Zuständigkeit einer Gemeindevertretung liegt und weist darauf hin, dass die Erwartungen, dass die GV alle Probleme innerhalb der Gemeinde lösen kann, schlichtweg nicht erfüllt werden können. Es gibt einen Eigentümer, der mit dem Landkreis einen Vertrag geschlossen hat. Dies können die beiden nur gemeinsam umsetzen, unsere Gemeinde hat da kein Mitspracherecht.

Herr Witt informiert, dass sich bereits Bürger zusammengefunden haben, die bei der Integration unterstützen möchten und bereits planen, welche Möglichkeiten der Hilfe sie leisten können. Gespräche mit den Verantwortlichen wurden bereits geführt. Außerdem arbeitet die Gemeindevertretung an Lösungen in alle Richtungen, auch wenn nicht alles

direkt nach draußen getragen wird. Sachstand ist, dass es noch keinen Mietvertrag gibt, auch die Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt.

Eine Bürgerin weist auf die Busfahrten für die Schulkinder hin. Leider ist dort keine Anschnallpflicht, viele Kinder müssen auch während der Fahrt stehen. Die Fahrer sind des Öfteren mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Orte unterwegs. In mehreren Fällen wurde auch ein Busfahrer dabei gesehen, wie er während der Fahrt mit seinem Handy beschäftigt war.

Der Bürgermeister fordert auf, solche Missstände sofort (mit Datum und Ort) anzuzeigen, damit sofort das Gespräch mit dem Busunternehmen geführt wird.

Ein Bürger fragt, ob die Gemeinde im Vorfeld erfährt oder Einfluss darauf hat, wer genau hier untergebracht wird.

Herr Witt erklärt, dass diese Entscheidung nicht beeinflussbar ist. Wenn es Flüchtlinge sind, die gerade nach Deutschland eingereist sind, ist nicht bekannt, ob auch eventuell Auffällige unter den Personen sind. Er wird sich aber darum bemühen, rechtzeitig Informationen zu bekommen, wenn der Einzug geplant wird.

Frau Kunz weist darauf hin, dass die Zuständigkeiten für die angesprochenen Fragen bezüglich der Asylunterkunft in anderen Behörden liegen. Die Einwände sollten an den Landkreis herangetragen werden.

Herr Kumlehn informiert, dass er von vielen Einwohnern der Gemeinde auch gehört hat, wie peinlich sie es empfinden, durch die vielen Schilder und Hinweise so offen gegen andere Menschen zu hetzen. Dies macht ihnen Angst vor der Zukunft.

Herr Witt beendet die Einwohnerfragestunde, ca. 30 Personen verlassen den Versammlungsraum.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2024

Zum Protokoll der letzten Sitzung der vom 25.09.2024 gibt es keine Fragen oder Hinweise, damit ist das Protokoll gebilligt.

5 Protokollkontrolle

Die Punkte aus der Protokollkontrolle werden vorgelesen und erläutert.

6 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2024 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschussvorsitzender:

Bei der geplanten Sitzung des Bauausschusses waren so wenige Mitglieder anwesend, dass keine Beschlussfähigkeit bestand und die Sitzung nicht durchgeführt wurde.

Sozialausschussvorsitzender:

Der Sozialausschuss war auf seiner Sitzung am 13.11.2024 ebenfalls nicht beschlussfähig, die Sitzung hat nicht stattgefunden.

Besprochen wurde aber die Planung der Seniorenweihnachtsfeier. Die Aufgaben wurden verteilt, helfende Hände bei der Veranstaltung am 06.12.2024 sind gern gesehen.

Bürgermeister:

- Der Hauptausschuss hat getagt und sich mit dem Haushaltsbeschluss für 2025 beschäftigt.
- Bezüglich der Flüchtlingsunterkunft hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die dort unterstützen und mit dem Betreiber zusammenarbeiten möchte, als Ansprechpartnerin wird Frau Janine Sadowski vorgeschlagen. Herr René Schubert erklärt sich ebenfalls bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Abstimmung für **Frau Janine Sadowski** als Ansprechpartnerin:

Ja 7 Stimmen

Abstimmung für **Herrn René Schubert** als Ansprechpartner:

Ja 1 Stimme

Damit wird Frau Sadowski als Ansprechpartnerin für die Themen der Asylunterkunft benannt.

8 Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin

Die sachkundige Einwohnerin Frau Andrea Kunz wird ab sofort im Sozialausschuss der Gemeinde mitarbeiten. Herr Witt verliert die Verpflichtung und wünscht Frau Kunz viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

9 Beschlussvorlagen

9.1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

VO/FV/80-104/2024-01

Die Haushaltssatzung wurde im Hauptausschuss besprochen. Es gab dort ein paar Fragen zu den Anträgen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Beantwortung wurde im Vorfeld allen Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt. Der Bedarf für die Ausstattung der Feuerwehr ist sehr hoch, es muss abgewogen werden, was erforderlich ist, um den Brandschutz zu gewährleisten.

Es gibt Fragen zur Kreisumlage, Frau Czerny erläutert, dass der Umlagebescheid für das kommende Jahr noch nicht vorliegt, der Landkreis ist hier noch in Gesprächen. Der heutige Beschluss zur Kreisumlage bezieht sich auf das Jahr 2024.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen, es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf beschließt die Haushaltssatzung für das

Haushaltsjahr 2025 mit Ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	10
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.2 Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern

VO/FV/80-109/2024

Ab 2025 sind für alle Grundstücke neue Hebesätze festzulegen. Dies ist noch nicht erfolgt, aus diesem Grund müssen die Hebesätze zum Jahresende aufgehoben werden. Sobald die Hebesätze festgelegt sind, wird die neue Satzung beschlossen und die Grundsteuerbescheide rückwirkend zum 01.01.2025 erstellt und versandt. Herr Witt lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zum 31.12.2024 die Aufhebung des § 2 Punkt 1 a) und b) der Hebesatzsatzung vom 15.03.2010, in Kraft getreten am 01.01.2010, zuletzt geändert am 01.09.2015, in Kraft getreten am 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	10
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.3 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe Kreisumlage

VO/FV/80-105/2024

Die Kreisumlage für 2024 ist erst jetzt endgültig festgesetzt. Da nicht ausreichende Mittel im Haushalt eingestellt waren, müssen die Mehrkosten aus dem Konto

Gewerbesteuereinnahmen beglichen werden.

Herr Witt informiert, dass die Gemeinden in Form einer Sammelklage gegen den Bescheid vorgegangen sind.

Frau Czerny teilt mit, dass es bis jetzt über 60 Gemeinden sind, die von ihrem Recht auf Widerspruch Gebrauch gemacht haben. Momentan läuft das Verfahren. Wann das abgeschlossen sein wird, kann man noch nicht sagen. Eine ähnliche Vorgehensweise ist für 2025 vorgesehen, wenn die Bescheide vorliegen.

Weitere Fragen gibt es nicht. Herr Witt verliest den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im PSK 6110.54421 Kreisumlage in Höhe von 59.705,99 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	10
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.4 Beschluss über die Weitergeltung der Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt zur Anwendung des Umsatzsteuerrechtes (§ 27 Abs. 22 UStG) aus dem Jahr 2016

VO/FV/80-108/2024

Das Umsatzsteuerrecht ist bisher nicht in Kraft getreten. Es wurden den Gemeinden eine weitere Verlängerung gewährt.

Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit Bezug auf die Beschlüsse 73-14/16, 30-6/20 und VO/FV/80-032/2022, auch weiterhin das Umsatzsteuerrecht aus dem Jahr 2015 für sämtliche Leistungen anzuwenden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	10
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8

Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:03 Uhr beendet. Herr Witt bedankt sich für das Interesse.

Vorsitz:

Thomas Witt

Schriftführung:

Kerstin Ulrich